

Wolgazüge in der Ostsee.

Das Große Hauptquartier des Ostsee-Expeditionskorps... Die Ostsee-Expedition... Die Ostsee-Expedition...

Von der Kaufmanns- und Donauarmee.

Englische Blätter melden: Die Kaufmanns- und Donauarmee... Die Kaufmanns- und Donauarmee...

Zurückziehung der japanischen Truppen aus Sibirien?

„New-York Herald“ meldet aus Omsk, Japan sei bereit... Japan sei bereit...

Die Heimkehr aus dem Baltikum.

Nachher sind, wie unser Berliner Vertreter überliefert... Die Heimkehr aus dem Baltikum...

Englischer Oberbefehl im italienischen Meer.

Die „Times“ melden, daß der britische Generalmajor... Englischer Oberbefehl im italienischen Meer...

Beschlagnahme wehrtauglicher Papiergeldes.

Berlin, 28. Okt. (Ein. Drahtber.) Der Reichsfinanzminister... Beschlagnahme wehrtauglicher Papiergeldes...

Die Schindlaren von Viena.

Die ungarischen Blätter melden, befinden sich unter den... Die Schindlaren von Viena...

Die Lage im Innern.

Schwere Wirtschaftslage in Bayern.

Die „Bayerische Staatszeitung“ dringt einen alarmierenden... Schwere Wirtschaftslage in Bayern...

Freiwillige Überländer zur Bänderung der Kohlen.

In der am Montag in München im abschließenden... Freiwillige Überländer zur Bänderung der Kohlen...

Die Kohlenverwertung im besetzten Gebiet.

In einer Erklärung zwischen dem Reichsstatistikamt... Die Kohlenverwertung im besetzten Gebiet...

Beworben der Kommunistenpartei.

Am 28. Okt. (Ein. Drahtber.) Seit gestern... Beworben der Kommunistenpartei...

Terror in Eiderfeld.

Eiderfeld, 29. Okt. Nachdem die Kriegsgesellschaft... Terror in Eiderfeld...

Die Lage in Eiderfeld.

In Eiderfeld hatte sich gestern etwa 90% der Bevölkerung... Die Lage in Eiderfeld...

Deutsche Nationalversammlung.

Auf der Tagesordnung der gestrigen Sitzung standen... Deutsche Nationalversammlung...

Keine Anfragen.

Auf eine Anfrage des Abg. Wittmann (D. Volk) wegen... Keine Anfragen...

Abg. Dittler (U. C.).

Der Außenminister ist eine Kolosse... Abg. Dittler (U. C.)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Abg. Dr. Süss (D. Volk).

Die Finanzverwaltung hat das Recht... Abg. Dr. Süss (D. Volk)...

Nationalversammlung hat ihre Aufgabe längst erfüllt... Nationalversammlung hat ihre Aufgabe längst erfüllt...

Aus Stadt und Umgebung

Graf Polodowsky in der Deutschen Nationalversammlung.

Im „Casino“ sprach gestern Graf Polodowsky... Graf Polodowsky in der Deutschen Nationalversammlung...

Heute Abend spricht Dr. Stadler im Schützenhaus!

Ganz unerwartet schloß Montag nachmittag 1 Uhr mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, guter Bruder und Schwager, der

Kaufmann Robert Stollberg

Inh. der Fa. Konrad Neumeister Nachf.
im Alter von 49 Jahren seine Augen für immer.
In tiefstem Schmerze gibt dieses nur hierdurch bekannt

Johanna Stollberg

im Namen aller Hinterbliebenen.
Lützen, den 29. Oktober 1919.

Die Beerdigung findet Freitag, nachm. 3 Uhr, statt.

Parteitag der Deutschen Nationalen Volkspartei

am 5. November 1919 in Halle a. S.

Der Zutritt ist nur gegen persönliche Ausweisarten zulässig, die im Parteibüro zu Merseburg, Dölterstraße 29 zu bestellen sind.

Der Vorstand der Kreisgruppe Merseburg
Dr. Rademacher.

Kraftfahrungs-Versicherungs-Ges.

sucht
rührigen Vertreter,
der willens ist, sich eine gute Existenz zu schaffen.
Hohe Provision und Zusätzliche Offerten unter V. V. 407 an die Exp. d. Bl.

Särge aller Art

empfeht
Hugo Schwimmer

Neumarkt 22 Sarg-Magazin Neumarkt 22

Stadthener-Halle

Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr:
Die Zauberritze.
Freitag, abends 7 1/2 Uhr:
Die Rutschbahn.

Tivoli-Theater, Merseburg

Dir.: Arthur Dechant.

Donnerstag, d. 30. Oktbr. 1919
abends 7 1/8 Uhr:

Kameraden.

Stomodie in 4 Akten
von August Strindberg.

Sonntag, den 2. November 1919
abends 7 1/8 Uhr:

* * Liebe * * im Schnee.

Operette in 3 Akte v. Benatzky.

Nachmittags 4 1/4 Uhr:

Große Kindervorstellung.

Max und Moritz.
Kinder-Romdie in 6 Bildern.

Kraftfahrzeugehörer

werden jederzeit angestellt in der Automobilführerschule
Gustav Engel, Merseburg
Tel. 203. — Weissenhofer-Strasse: 7.

Tapeten-Spezial-Firma

Leinen- und Baumwoll-Waren

für Leib- und Bettwäsche

sowie für ganze Aussteuern in soliden
guten Qualitäten und großer Auswahl.

Otto Dobkowitz, Merseburg

**Metallbetten, Stadtrahm-
mattlagen, Kinderbetten, Koffer an Feder-
mann, Kapseln frei,
Eisenmöbelfabrik Zühl 1 Thür.**

**Neuere Dätobers
Eisenbahn-**

Fahrpläne

zum Anschauen
sind zum Preise von 50 Pf.
zu haben
in der Exped. dieses Blattes.

Das Partei-Programm

der
Deutschen Volkspartei

Öffentlicher Vortrag von Dr. Cremer.
Sonntag, den 2. November 1919,
abends 8 Uhr bei Hilke.

Deutsche Volkspartei.

Die ist immer mehr steigenden Betriebskosten
veranlassen aus den Bierpreis vom 1. November d. J.

ab um

5 Pfg. pro Glas

zu erhöhen.

Verein der Gastronomen von Merseburg u. Umg.

Einladung

zu den
Verfammlungen des Vereins junger Mädchen

Versammlung jeden Dienstag
abends 8 Uhr
im „Herzog Christian“
Behaglicher Versammlungsraum.

Aus der Satzung des Vereins: Der Verein will unter
seinen Mitgliedern treue Kameradschaft, Unterhaltung
und Belehrung in jugendlichem und doch sittlich
ernstem Geiste pflegen. Er will seinen Mitgliedern
hellen, fromme Deutsche, weltoffene Menschen zu
werden; zugleich tritt er für ihr sittliches und soziales
Wohl ein.

• Er dient keiner kirchlichen oder politischen Partei.
• Der Verein verwaltet sich selbst.
Jedes junge Mädchen herzlich willkommen.

Der Vorstand.

**Schmuck- und Gebrauchs-
gegenstände**

in Gold, Silber und Verfilber

empfiehlt

Erich Heine, Goldschmied

Durgstraße 10. Telefon 312.

Kaufleute, Geschäftsleute!

bringt Euch durch eine wirksame Insertion in

„Merseburger Tageblatt“

dem kaufkräftigen Publikum in Erinnerung.

Schlafdecken

in starken, reichhaltigen, vorzüglich aussehenden
Qualitäten in den Preislagen von Mk. 18 bis Mk. 55

— größere Quantitäten sofort lieferbar —

Otto Dobkowitz.

Für die Zeit vom 15. Nov.
bis 1. Dezbr. suche ich ein
möbl. Zimmer
am liebsten mit voller oder
halber Pension.
Lehmann, Regierungsbauführer,
Erfwerber, Entsch.

Wohnung

3 bis 4 Zimmer, Küche
usw., von Brautpaar
für 1. April od. früher
gesucht. Angaben er-
be an er G. H. 4 an
die Expedition dieses
Blattes.

Strümpfe! Wollwaren!

Besonders billiges Angebot!

Damenstrümpfe

starke baumw., deutsch- 6 50
lang, besonders billig
kräftige baumw. Winter-
Strümpfe 11 75

Flor. sch., Iederfart, 8 50
graue, weiß
Flor. besonders feine, alle 10 50
Farb 17,50, 15, 12, 7, 5
schwarz durchsichtig 11 50

Reine Wolle, aus la Qual. 11
1x1 gestr., u. gewebt, 12 25
26., 21., 18, 7, 5, 11

Damen-Füßlinge 3 50
Paar 4., 3 50

Kinderstrümpfe

ca. 600 Paar, stark, baumw.,
schwarz u. braun, in allen
Größen. Besonders preis-
werter Gelegenheitskauf!

Bitte um Beachtung der
beiz. Spezial-Ansicht!

Grünlings-Kinderstrümpfe

reine Wolle, diese farb
Größe I Größe II Größe III
3,50 3,75 4,-

Herren-Socken

Baumwolle, schwarz 2 75
und farbig von 4,-
Schweiß-Socken, la 8 50
Qual. bei vordr. 3,
kräftige woll. Socken 7 50
8,50

Damen-Handschuhe

taffelgrün, neu 8 00
bis zu den besten Qual. 8 00

Herren-Handschuhe

grau gestr., Textor u. Seide
**Kinder-Handschuhe und
Füßlinge.**

Kinder-Schäfer
reine Wolle, Größe 1700
Auswahl von 10 an

**Damen- und Herren-Strick-
waren**
mit la Qualitäten in großer
Auswahl.

Einmalig. Angebot!

Gemshäfen für Damen
in Baganne u. Baumwolle

Kapitän

la starke Qualität, von 6 50
in Quantität in bester 6 50
preiswertester Auswahl!

Kapitän

in Quantität und Wolle

Kapitän

für Damen u. Kinder sowie
Kindermitzen
in großer Auswahl zu be-
sonders vorteilhaft. Preisen

Unterhosen

für Damen und Kinder
**Herren-Socken u. Unter-
hosen**
besonders vorteilhaft.

Bitte um Besichtigung meiner Spezialfenster
für obige sowie Herren-Artikel!

Carl Stürzebecher.

Verantwortliche Redaktionen: Politisch, Schriftl. und Pros. Teil: Hans Vogt, Sport: H. Vogtmeier, Anzeigen: G. Baly.
Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. Baly, sämtlich in Merseburg.

Beilage zu Nr. 245 des Merseburger Tageblattes

Kreisblatt.
Donners- tag, den 30. Oktober 1919.

Politische Rundschau

Graf Bernstorff bleibt Diplomat.

Wie unser Berliner Vertreter hört, soll Graf Bernstorff die Pflicht haben, nach Inkrafttreten des Friedens wieder eine diplomatische Mission anzunehmen...

Zwang zur Religionslosigkeit.

Herr Hänisch, der preussische Minister für Volksbildung, hat wieder einen Erlaß in die Welt gesetzt, der unter dem Anschein seiner bekannten Duldsamkeit einen förmlichen Zwang zur Religionslosigkeit einzuführen sucht.

Das "Schwarze Kabinett" in Dresden.

Das "Berliner Tageblatt" bringt in seiner Sonntagsnummer in auffälliger Aufmachung Mitteilungen über ein "schwarzes Kabinett in Dresden", worin festgesetzt wird, daß in Dresden eine Ueberwachungsstelle für den privaten Auslandsverkehr zur Verhinderung der Kapitalflucht ins Ausland besteht.

Das "Berl. Tagbl." veröffentlicht unter der Ueberschrift:

"Das schwarze Kabinett in Dresden" ein Interview über die Postüberwachungsstelle in Dresden. Es ist nicht recht verständlich, warum über eine derartig bekannte und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Einrichtung so sensationell berichtet wird.

Aus Stadt und Umgebung

2. Volkstanzfest des Pfitzhornarbeitskreises.

Am Saale des "Arabischen" findet am Freitag, den 31. Oktober 1919, abends 8 Uhr, das 2. Volkstanzfest des Pfitzhornarbeitskreises unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Franke statt.

Das Programm hebt diesmal auch einige Beiträge des Merseburger Mandolin-Orchesters vor. Die Mandolinmusik, welche zur Volksmusik geworden ist, wird jetzt an allen Orten gefördert und es besteht auch in Merseburg seit 1. 4. 19 ein Mandolin-Orchester.

Der Gartenbauverein findet bei Herrn Kaufmann Kuchner, Al. Ritterstraße 1, statt. Abwesenheitskarten haben Gültigkeit.

Die Liga zum Säube der deutschen Kultur (Sektion Halle) macht noch einmal auf die heute abend im "Schützenhaus" stattfindende Demonstration aufmerksam.

Warnung vor Fieberwindeln.

Die Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen schreibt uns: Am Laufe der verflochtenen Kriegsjahre hatten wir mehrfach Veranlassung, vor einem Schwindlerpaare zu warnen, von denen der eine als Direktor der Landwirtschaftskammer auftrat.

Führervertreter aus Leipzig-Gohlis heran und erbot sich, bei dem "Direktor der Landwirtschaftskammer", zu dem er gute Beziehungen unterhalte und mit dem sich gerade treffen wolle, den Namen eines guten Verfahrens zu vermitteln. Unter Landwirt ging auf den Stoffdolan ein und wurde 3800 M. los, die er dem Landwirtschaftskammerdirektor für ein bestimmtes Pferd, das er sich aus einer ihm vorgelegten Liste ausgesucht hatte, als Kaufpreis im voraus zahlte.

Kaffee für 8 Mark das Pfund?

Im Haushaltsausschuß der Nationalversammlung teilte der Wirtschaftsinstitut mit, daß mit der brasilianischen Regierung Verhandlungen über die Einfuhr von Kaffee im Gange sind.

Theater-Theater.

Donnerstag wird verschiedene Aufführungen entweichend noch einmal Strindbergs "Kamraden" in Szene. Dem fünftägigen Publikum wird der Besuch ganz besonders empfohlen.

Aus Kreis und Nachbarkreisen

Ergebnis der Volkszählung.

Frankleben, 28. Okt. Die Volkszählung ergab für unsere Gemeinde 535 männliche und 488 weibliche Personen.

Misvergnügen.

Messlau 6. Anabend, 28. Okt. Bei der Verabreichung eines dem Gutbesitzer Hofmann obdienen Ankerbranes von etwa 50 Morzen wurden ebenfalls, wie auch anderswo, Freie abgeben, die bei der alten Bodenbeschaffenheit trotzdem hier noch nicht auftraten, indem vor Morzen 136 bis 140 Morzen und noch mehr beschalt wurden als jährliche Nacht.

In Schlefien verunfallt.

Quersulz, 27. Okt. Bei dem Eisenbahnunfall in Schlefien wurde der Volkshausbesitzer M. F. T. in der hier leicht verletzt.

Weitere Verhaftung.

Quersulz, 26. Okt. Ebenfalls wegen sittlicher Verschuldung ist der hiesige Schmiebmüller W. verhaftet worden.

Stückens gegen den Zusammenbruch.

Hühnschen, 26. Okt. Ueber den Zusammenbruch des drei Teile Hühnschen - Zusammenbruchs - wurde am Sonntag durch eine Abstimmung entschieden. Von 504 Wählern in Hühnschen waren 206 ihre Stimme ab, d. h. ungefähr 40 Proz. Davon waren nur 4 Stimmen für den Zusammenbruch und 202 gegen den Zusammenbruch.

Eingemeindung von Papis.

Schwendt, 27. Okt. Die Eingemeindung in unsere Stadt beschloß die Gemeindevertretung von Papis bei unterem Magistrat zu beantragen. Auch in der Gemeinde Schwendt sind Bestrebungen im Gange, die eine Eingemeindung nach Schwendt bezwecken.

Ein seltsames Mädel.

Roman von Fritz Eilowronck.

Hans, sagte sie, spann an. Fahr wieder zu Wasser hinüber und sage ihm, ich könnte nicht kommen. Da mußte hier bleiben, er solle aber keine Angst haben, und Mutig auch nicht. Das Kind ist gerettet. "Gerettet?" Mit einem Aufschrei stürzte er, fürzte Miene auf sie zu. Die aber wachte sie zurück. "Geh, du, geh, du bitts, was ich Dir gesagt habe. Du aber, Miene, lege Dich hin. Du brauchst nach der Aufregung Ruhe. Geh, wachte dich hier. So will ich über und nach Gehst sehen. Soffentlich ist da noch nichts." Aber auch in der Tat nichts, trotzdem aber konnten Vorbeugungsmittel nichts schaffen, und die wurden denn auch getroffen.

Die Ereignisse waren aber mit einem Male alles über den Hauken.

Der Krieg war gekommen drohend erst wie ein Schreckgespenst, das ja so oft schon bebaut worden war, plötzlich aber mit aller Wucht der sich anzuwendenden Unternehmlichkeit und eine Begeisterung auslösend, wie sie unerhöht und beispiellos war. Alles befreite die Kriege und nichts als der Krieg. Alles wollte die Waffen ergreifen und drängte sich förmlich danach. Natürlich mußte Hans Riefer mit, aber auch Peter Warren wollte auch mit; da aber schrieb Hans Warren: "Zue das nicht, Vater. Glaub nicht, daß nur der Soldat uns die Kriege gewinnt. Nicht noch muß es der Landwirt tun. Der wird zum Nüdrat des Heeres des Volkes, und Arbeit genau wird im Krieg kommen." Das schrieb sie, und kurz danach kam ein weiterer Brief, bei dem Peter Warren sprachlos vor Staunen blieb.

"Meine lieben Eltern", lautete der, "in aller Eile teile ich Euch mit, daß ich seit gestern verheiratet bin. Mein Fritz ist ein Prachtmensch und muß in drei Tagen als Hauptmann - ein ganz junger Hauptmann - ins Feld rücken. So entschlossen wir uns denn, zur Kriegstruppe zu schreiben, um uns durch diese unternahm anzuwerben. Ich selbst rüde auch ins Feld, als Arzt. Unzer Geheimrat acht als Generalarzt und will mich zum Assistenten haben. So wird Euer Kind vor der Zeit ganz Feldarzt. Und Feldarzt ist ja die Lösung unserer irdischen, einkommenslosen Zeit." Das war der Brief und Peter Warren sah seine Frau wie salbunglos an. "Berhetet! Na - hast Du - hast Du - denn etwas davon anzuweit?"

"Nein", sagte Selene Warren. "Sie sagte mir nur, daß sie einen Mann lieb hat. Sonst nichts." "Und nicht nur, er ist? Was er ist? Wie er heißt?" - "Nein, Wozu? Ich weiß, daß, wenn mein Kind gewöhnt hat, die Wahl die richtige ist." - Das sollte nun freilich sein Vorwurf sein. Peter Warren mußte ihn aber doch als solchen empfinden, denn sein Kind... - Aber das war jetzt doch alles zu Ende, und alle Warren vor doch ebensie sein Kind geworden, wie es das seines Weibes war. Nur nicht ganz das Vertrauen sollte er erfinden, und das tat ihm weh. Aber er sagte nichts,

sondern ließ sich von seiner Frau das erzählen, was sie von "Fritz" ihrem Schwiegersohn, wusste. Und das war sehr wenig. Nur, daß er ein sehr geistvoller, sehr eneratischer und hochgebildeter Mann sei, das wollte sie. Und nicht einmal seinen Namen.

Aber so und die Weiber. Um das Unnötigste kümmern sie sich, aber das Notwendigste, das verlangen sie. Ihr Fritz. Sonst weiter nichts als ob die Eltern gar nichts zu wissen brauchen. Er wollte aber wissen. Er lachte hoch, zum Teufel, das Recht, zu wissen wer sein Schwiegersohn war und so leiste er sich hin und schrieb. Schreib, jeden Vorwurf vermeidend. "Neder ist meines Glückes Liebhaber, liebes Kind, wo hauptsächlich bist Du auch diesmal vor die richtige Schwiege geerben. Du hast in hüben gewußt, was Dein Leben verlangt und so nehme ich an, daß Du auch jetzt das für Dich Weile, Glückliche und Glückbringende ausn. hast. Wenn nicht, so soll das Wünschen, so bin ich es; aber ich weiß auch, daß, wenn das Leben Dich hier eine Entscheidung bringt, - was Gott verhüten möge - Du in Dir die Kraft hast, sie ausen, aufstehen Mut zu ertragen."

Und dann schrieb er fort: "Nur eines möchte ich mir von Dir wissen: Wer Dein Glücke ist, was er ist - und wie er heißt. Ich aber sage - nein, sage ihm nichts, denn wir in er Dich mein Kind - wenn der Krieg vorbei ist, dann will ich glücklich machen wie Du's verdienst. Komm hat er es mit dir zu tun, denn Dein Glück hängt an ihm; nicht eben an den Dingen, wie es den Leber Deiner Mutter an Dingen gelegen hat."

Das war ein Eingekleidetes Peter Warrens und wurde von sie auch als solches aufgenommen. Sie dachte ihm sofort über seinen Brief, dessen herrlicher Ton ihr wohlgefallen hatte. "Was aber Fritz anbelangt, so weiß ich nicht, wozu es des Namens bedarf. Es gibt nur einen Fritz, und das ist der meine. - Du schrieben heißt er Fritz Wohlau. Und nun, sand auf's Gerate, was heißt Du der Name? Nichts. Du magst mein Fritz ein kennen lernen, und das sollst Du - n. a. d. dem Arzene." (Fortsetzung folgt.)

